

Stufentest 2027

Stufen 1 bis 4

Sa, 20. März 2027

(Termin Harfe nach Vereinbarung mit Lehrpersonen)

Anmeldefrist: 20. Dezember 2026

Anmeldung online:

<https://www.musikschuleworb.ch/agenda-and-magazin/magazin/stufentest>

Stufe 5:

nach Vorgabe Verband Bernischer Musikschulen (www.vbms.ch), jeweils im November

Stufe 6:

nach Vorgabe Verband Bernischer Musikschulen (www.vbms.ch), jeweils im März

Informationspapier Für Eltern/Erziehungsberechtigte und Schüler/-innen

Stufentest - Informationspapier

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Form	4
1.1 Übersicht	
1.2 Ablauf	
2. Organisation	6
2.1 Durchführung	
2.2 Gebühren	
2.3 Jury	
3. Aufgaben	7
3.1 Literaturlisten und fachspezifische Anforderungen	
3.2 Pflichtstücke	
3.3 Musiktheorie	

Liebe Schülerinnen und Schüler
Liebe Eltern

Die Musikschule Worblental Kiesental führt gemeinsam mit den Musikschulen Muri-Gümligen und Bantiger seit vielen Jahren Stufentests durch. Das Modell wird kontinuierlich den sich ändernden Anforderungen angepasst.

Mit dem vorliegenden Informationspapier stellen wir ein aktuelles Modell vor, das sich in wesentlichen Teilen an einer Vorlage der Zürcher Musikschulen orientiert sowie am kantonalen Modell für Stufentests des Verbands Bernischer Musikschulen (VBMS) und welches auch an anderen Berner Musikschulen zur Anwendung gelangt.

Die Ziele der Stufentests:

- Die Stufentests dienen der individuellen Standortbestimmung und bestätigen das Erreichen einer bestimmten musikalischen Entwicklungsstufe.
- Schüler:innen (und ihre Lehrpersonen) erhalten ein Feedback zu ihrer Leistung und ihren Möglichkeiten der Weiterentwicklung.
- Die Beurteilung der Stufentests soll aufbauend und wohlwollend für die Teilnehmenden sein und kein Druckmittel zur Leistungserbringung.

Die Teilnahme am Test ist freiwillig!

Die Vorbereitung auf den Test ist ebenso wertvoll wie der Test selbst.

Jede Schülerin und jeder Schüler hat Anrecht auf eine Teilnahme. Die Anmeldung kann nur in Absprache mit der Instrumentallehrperson erfolgen.

Die Stufentests finden für die Stufen 1 – 4 am Samstag, 20. März 2027 statt.

Die Stufen 5 und 6 werden vom VBMS (Verband Bernischer Musikschulen) organisiert und kommuniziert (<https://vbms.ch/musikschulen/#freiwillige-stufentests>).

Das vorliegende Informationspapier gibt Auskunft über alle organisatorischen Fragen und die konkreten Bedingungen für die Tests der Stufen 1 – 4. Infos zu den Stufen 5 und 6 siehe Homepage des VBMS.

Wir hoffen, dass viele Schülerinnen und Schüler das Angebot der Stufentests wahrnehmen und mit Erfolg absolvieren.

Musikschule Worblental Kiesental



Thomas Saxer, Schulleiter

1. Form

1.1 Übersicht

Struktur		Der Test wird in 6 Stufen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden durchgeführt: Grundstufen 1 & 2, Mittelstufen 3 & 4, Oberstufen 5 & 6.
Test	Praktischer Teil	• 2-3 Stücke aus der Referenzliste Stufentest VZM (Stufe 4: 3 Stücke) • davon kann ein Stück eine Improvisation oder eine Eigenkomposition sein • ab Stufe 3 zusätzlich 1 Blattspielstück (2 Stufen einfacher)
	Theoretischer Teil	• Stufe 1 – 4 mündlich (im Rahmen des praktischen Teils)
Beurteilungskriterien		• Gesamteindruck • Musikalische Gestaltung (Phrasierung, Rhythmus, Zusammenspiel) • Technik (Klang, Dynamik, Intonation, Geläufigkeit) • Bühnenpräsenz

1.2 Ablauf

Inhalt

Der Test umfasst einen praktischen Teil (Vorspiel/Vorsingen) und einen theoretischen Teil. Auf jeder Stufe werden Stücke zur Auswahl angeboten. Diese Stücke definieren die technisch-musikalischen Ansprüche der entsprechenden Stufen. Die Literaturliste des VZM dient bei der Entscheidung für das Programm lediglich als Orientierungshilfe. Ein Stück kann ab der ersten Stufe auch improvisiert oder eine Eigenkomposition sein.

Ab der 3. Stufe wird im praktischen Teil zusätzlich zum Vortrag der zwei obligatorischen Vortragsstücke das Singen/Spielen eines Blattspielstückes verlangt, welches von der Lehrperson bestimmt und mitgebracht wird. Der technische Anspruch dieses Stückes ist zwei Stufen niedriger als jener der geprüften Stufe.

Zum Test gehört ein theoretischer Teil, der in den Stufen 1 – 4 im praktischen Teil abgefragt wird. Ab Stufe 5 wird der theoretische Teil zusätzlich zum praktischen abgelegt. Der Besuch eines Theoriekurses wird bei allen Stufentestniveaus empfohlen.

Das Auswendigspielen wird empfohlen, ist jedoch keine Pflicht.

Am Stufentest Gesang und Melodieinstrumente steht eine pianistische Begleitung zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, vorgängig eine Probe mit der Begleitperson abzuhalten. Die Organisation dieser Probe ist Sache der Lehrperson. Begleitungen ab CD/Computer sind erlaubt.

Feedback

Die Fachperson/en würdigt/en die Leistung nach jedem Test in einem mündlichen Feedback. Dieses ist wohlwollend und konstruktiv und soll dem Kandidaten / der Kandidatin Aufschluss über den Stand seines / ihres Fortschritts und seine / ihre Verbesserungsmöglichkeiten geben.

Zeitliche Angaben

Die Stufentests werden jährlich im Mai durchgeführt.

Stufen	Dauer des Tests	Spieldauer*
1 - 2	15 Minuten (inkl. mündlicher Theorietest und Feedback)	Max. 6 Minuten
3	20 Minuten (inkl. mündlicher Theorietest und Feedback)	6 – 8 Minuten
4	20 Minuten (inkl. mündlicher Theorietest und Feedback)	7 - 10 Minuten

*Die Spieldauer soll nicht überschritten werden. Bei längeren Vorträgen behält sich die Jury vor, das Spiel zu unterbrechen.

Testierung

Ein bestandener Test wird mit einem schriftlichen Diplom/Zertifikat beurkundet. Dieses Attest wird der Schülerin, dem Schüler nach dem Vorspiel ausgehändigt. Werden die Anforderungen der Stufe nicht erreicht, kann der Test ein Jahr später wiederholt werden.



2. Organisation

2.1 Durchführung

Die Musiklehrperson der teilnehmenden Schüler:innen ist am Test anwesend. Auf Wunsch der Teilnehmenden können weitere Zuhörer:innen dem Vorspiel beiwohnen.

Schülerinnen und Schüler, die den Unterricht an anderen Musikschulen oder privat besuchen, können sich ebenfalls für den Stufentest anmelden.

Je nach Anmeldzahl findet der Stufentest an mehreren Orten statt (Worb, Bolligen, Muri). Die genaue Startzeit und der Ort werden den Kandidierenden zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Individuelle Wünsche zur Startzeit können nicht berücksichtigt werden.

Es ist nicht gestattet, die Beiträge der Schüler:innen in jeglicher Art zu filmen oder aufzunehmen. Bei Missachtung dieser Regel werden die Beiträge unterbrochen.

2.2 Gebühren

Die Anmeldungen sind verbindlich. Die Anmeldegebühr ist auch dann zu entrichten, wenn sich die/der Teilnehmende kurzfristig abmeldet. Eine individuelle Verschiebung des Tests ist ausgeschlossen. **Die Anmeldegebühr wird mit der Semestergebühr in Rechnung gestellt.**

Stufen	Gebühr für SchülerInnen der MWK	Gebühr für Externe
1 - 4	CHF 30.-	CHF 60.-

Die Anmeldegebühr ist vor dem Vorspiel zu entrichten (bitte passend bereithalten).

2.3 Jury

Die Jury setzt sich aus einem Schulleitungsmitglied und einer Fachperson oder aus zwei Fachpersonen zusammen. Die Lehrperson nimmt mit beratender Stimme Einsitz in die Jury.



3. Aufgaben

3.1 Literaturliste und fachspezifische Anforderungen

Die Literaturlisten mit den Angaben zu den stufenspezifischen Anforderungen können unter www.vzm.ch/literaturbeispiele.phtml eingesehen und heruntergeladen werden. Die Beispiele in den Literaturlisten und die Spalte Fachspezifische Anforderungen geben Anhaltspunkte für die Bestimmung der vorzutragenden Stücke und informieren über den technischen Anspruch auf den einzelnen Stufen.

3.2 Pflichtstücke

Es bestehen keine Pflichtstücke im eigentlichen Sinn. Die vorgetragenen Werke müssen grundsätzlich dem geforderten Niveau der geprüften Stufe entsprechen.



3.3 Musiktheorie

Die hier aufgeführte Tabelle gibt Auskunft über die zu erarbeitenden musiktheoretischen Bereiche. Die Musikkundaufgaben werden im Test in den Stufen 1 – 4 mündlich während des praktischen Teils abgefragt.

Lernziele Stufe 1 Klassik

Lernziel 1 – Noten lesen

- a) Ich kenne meinen Notenschlüssel und kann diesen zeichnen.
- b) Ich kann alle Noten ohne Hilfslinien lesen.

Lernziel 2 – Rhythmus / Takt

- a) Ich kenne die Noten- & Pausenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel.
- b) Ich kann diese Noten & Pausen zeichnen und ich weiss, wie lange diese dauern.
- c) Ich kenne die Taktarten $\frac{3}{4}$ – Takt und $\frac{4}{4}$ – Takt und kann solche Takte zeichnen.
- d) Ich verstehe eine Tempoangabe (z.B. Viertel = 60).

Lernziel 3 – Musikalische Begriffe

- a) Ich weiss, was folgende Dynamik-Bezeichnungen bedeuten:
 - p = piano = leise
 - mp = mezzopiano = mittelleise
 - mf = mezzoforte = mittellaut
 - f = forte = laut
- b) Ich kenne diese Tonschritte: Ganztonschritt, Halbtonschritt.
- c) Ich kenne die Tongeschlechter: Dur & Moll.

Lernziel 4 – Gehörbildung (an der praktischen Prüfung)

- a) Ich kann Töne nachsingen.
- b) Ich höre den Unterschied zwischen dissonanten & konsonanten Intervallen.
- c) Ich höre den Unterschied zwischen Dur & Moll.
- d) Ich kann vorbereitete Rhythmen mit den Noten- & Pausenwerten vom 2. Lernziel (Rhythmus/Takt) klatschen.

Lernziele Stufe 2 Klassik

Lernziel 1 – Notenschrift

- a) Ich kenne meinen Notenschlüssel und kann diesen zeichnen.
- b) Ich kann Noten lesen (inkl. Hilfslinien).
- c) Ich kenne die Versetzungszeichen b, Kreuz und Auflösungszeichen und weiss, was sie bewirken.
- d) Ich kenne die Begriffe legato und staccato und deren musikalische Zeichen.

Lernziel 2 – Rhythmus/Takt

- a) Ich kenne diese Noten- & Pausenwerte aus Stufe 1, zusätzlich: Sechzehntel, punktierte Viertel.
- b) Ich kann diese Noten & Pausen zeichnen und weiss, wie lange diese dauern.

- c) Ich kenne die Taktarten $\frac{3}{4}$ – Takt und $\frac{4}{4}$ – Takt und kann solche Takte zeichnen. Ich kenne auch die Taktarten von meinen vorgetragenen Stücken.

Lernziel 3 – Musikalische Begriffe

- a) Ich weiss, was folgende Dynamik-Bezeichnungen bedeuten:
p mp f mf
crescendo & diminuendo (auch mit Zeichen)
- b) Ich weiss, was folgende Tempoangaben bedeuten:
Adagio Andante Allegro
- c) Ich kenne die Tonleiter in C-Dur und weiss, wo die Ganz- & Halbtonschritte sind.
- d) Ich kenne die Dreiklänge in Dur & Moll in der Grundstellung (ohne Versetzungszeichen.)

Lernziel 4 – Intervalle

- a) Ich weiss, was ein Intervall ist.
- b) Ich kenne die Intervalle (Grobbestimmung) bis zur Quinte.

Lernziel 5 – Gehörbildung (an der praktischen Prüfung)

- a) Ich kann Töne und kurze Melodien nachsingen.
- b) Ich höre die Intervalle bis zur Quinte (Grobbestimmung).
- c) Ich höre, ob die Dreiklänge in Dur oder in Moll sind.
- d) Ich kann vorbereitete Rhythmen mit den Noten- & Pausenwerten vom 2. Lernziel (Rhythmus/Takt) klatschen.



Lernziele Stufe 3 Klassik

Lernziel 1 – Notenschrift

- a) Ich kenne den Violin- & den Bassschlüssel und kann diese zeichnen.
- b) Ich kann Noten lesen und die Noten in Oktavbereichen bezeichnen.
- c) Ich kenne die Versetzungszeichen b, Kreuz und Auflösungszeichen und weiss, was sie bewirken.
- d) Ich kenne die Begriffe legato, staccato, tenuto, marcato, Akzent und deren Zeichen.

Lernziele 2 – Rhythmus/Takt

- a) Ich kenne diese Noten- & Pausenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel, punktierter Viertel, punktierte Achtel.
- b) Ich weiss, was eine Fermate ist und kenne deren Zeichen.
- c) Ich kenne die Taktarten $\frac{3}{4}$ – Takt, $\frac{4}{4}$ – Takt und $\frac{6}{8}$ – Takt und kann solche Takte zeichnen.
- d) Ich weiss, was ein Auftakt ist.
- e) Ich kenne, die Tempoänderungen: ritardando, accelerando und a tempo.

Lernziele 3 – Musikalische Begriffe

- a) Ich weiss, was folgende Dynamik-Bezeichnungen bedeuten
p mp mf f
crescendo & diminuendo (auch mit Zeichen)
- b) Ich kenne die Tonleitern in C-Dur, G-Dur und F-Dur.
- c) Ich weiss, wie der Aufbau dieser drei Tonleitern ist und wo die Ganz- & Halbtonschritte sind.
- d) Ich kenne die Dreiklänge Dur und Moll in Grundstellung (auch Versetzungszeichen).

Lernziele 4 – Intervalle

- a) Ich weiss, was ein Intervall ist.
- b) Ich kenne die Intervalle (inkl. Feinbestimmung, also «rein», «klein» & «gross») bis zur Quinte.

Lernziele 5 – Gehörbildung (an der praktischen Prüfung)

- a) Ich kann kurze Melodien nachsingen.
- b) Ich kann einfache Rhythmen nachklatschen.
- c) Ich kann vorbereitete Rhythmen, Noten- & Pausenwerte vom 2. Lernziel (Rhythmus/Takt) klatschen.
- d) Ich höre die Intervalle bis zur Quinte (Feinbestimmung).
- e) Ich höre, ob Dreiklänge in Dur oder in Moll sind.

Lernziele Stufe 4 Klassik

Lernziele 1 – Notenschrift

- a) Ich kenne den Violin- & den Bassschlüssel und kann diese zeichnen.
- b) Ich kann Noten lesen und die Noten in Oktavbereichen bezeichnen.
- c) Ich kenne die Versetzungszeichen b, Kreuz und Auflösungszeichen und ich weiss, was sie bewirken. Ich kenne den Unterschied zwischen Vorzeichen und Versetzungszeichen.
- d) Ich kenne die Begriffe legato, staccato, tenuto, marcato und deren Zeichen.

Lernziel 2 – Rhythmus/Takt

- a) Ich kenne die Noten- & Pausenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel, punktierte Viertel, punktierte Achtel.
- b) Ich kenne die Taktarten $\frac{2}{4}$ – Takt, $\frac{3}{4}$ – Takt, $\frac{4}{4}$ – Takt, $\frac{2}{2}$ – Takt, $\frac{6}{8}$ – Takt und $\frac{9}{8}$ – Takt und kann solche Takte zeichnen.
- c) Ich weiss, was ein Auftakt ist.
- d) Ich kenne die Tempoänderungen: ritardando, accelerando und a tempo.

Lernziel 3 – Musikalische Begriffe

- a) Ich weiss, was folgende Dynamik bedeuten:
pp p mp mf f ff
crescendo & diminuendo (auch mit den Zeichen)
- b) Ich kenne die Tonleitern in Dur und in Moll (rein, harmonisch, melodisch).
- c) Ich weiss, wie deren Aufbau ist und wo die Ganz- & Halbtonschritte sind.
- d) Ich kenne die Dreiklänge Dur, Moll, vermindert und übermässig in Grundstellung, 1. Umkehrung und 2. Umkehrung.
- e) Ich kenne die leitereigenen Dreiklänge der Dur-Tonleiter.
- f) Ich kenne die Kadenz mit Tonika (I. Stufe), Subdominante (IV. Stufe) und Dominante (V. Stufe).

Lernziel 4 – Intervalle

- a) Ich weiss, was ein Intervall ist.
- b) Ich kenne die Intervalle (inkl. Feinbestimmung, also «rein», «klein» & «gross») bis zur Oktave.

Lernziele 5 – Gehörbildung (an der praktischen Prüfung)

- a) Ich kann Töne in allen Oktaven nachsingen.
- b) Ich erkenne, ob eine Tonleiter in Dur oder Moll (rein, harmonisch, melodisch) ist.
- c) Ich höre die Intervalle bis zur Oktave (Feinbestimmung).
- d) Ich höre, ob die Dreiklänge Dur, Moll, vermindert oder übermässig sind.
- e) Ich kann vorbereitete Rhythmen mit den Noten- & Pausenwerten vom 2. Lernziel (Rhythmus/Takt) klatschen.

Lernziel 6 – Formenlehre (an der praktischen Prüfung)

- a) Ich weiss, was ein Motiv und ein Thema ist und kann es an meinem eigenen Stück zeigen.
- b) Ich kenne die einfache Liedform (AB, ABA, ABA') und das Rondo (ABACAD...).



Anmeldung Stufentest 2027

Anmeldung bis 20. Dezember 2026

Der Stufentest 2027 wird gemeinsam mit den MS Bantiger und Muri-Gümligen durchgeführt. Orte: Bolligen / Worb / Muri nach Ansage. Das Vorspiel für den Stufentest 2027 findet statt am Samstag, 20. März 2027 statt.

Der Stufentest ist eine freiwillige Möglichkeit für alle Schülerinnen und Schüler der Musikschule, ihren musikalischen Stand von Experten und Expertinnen beurteilen zu lassen. Der Test besteht aus mehreren Elementen: verschiedene Stücke gemäss Leistungsstufe, Zusammenspiel mit Begleitung, Improvisieren, Solovortrag. Die Literaturlisten mit den Anforderungsdetails können über die Lehrpersonen angefordert werden. Es bestehen 6 Leistungsstufen gemäss den Literaturlisten VZM Stufen 1 bis 6. Die Stufen 5 und 6 werden vom Verband Bernischer Musikschulen (VBMS) organisiert und durchgeführt.

Anforderungen:

Stufe 1: Grundkenntnisse, Vertrautheit mit dem Instrument. 2-3 leichte Stücke unterschiedlicher Gattung (max. Spieldauer: 6 Min.) aus der Unterrichtsliteratur der ersten zwei Jahre, davon mindestens eines mit Begleitung. Empfehlung: 1 Stück davon auswendig. Musiktheorie der Stufe entsprechend.

Stufe 2: Grundkenntnisse, Vertrautheit mit dem Instrument. 2-3 Repertoirestücke unterschiedlicher Gattung (max. Spieldauer: 6 Min.), davon mindestens eines mit Begleitung. Entwickelte Dynamik, Artikulation und erweiterter Tonumfang (instrumentenspezifisch). Empfehlung: mindestens 1 Stück auswendig. Musiktheorie der Stufe entsprechend.

Stufe 3: 3 Repertoirestücke verschiedener Stile/Epochen (Spieldauer: 6 - 8 Min.), mit reiferem Ausdruck. Blattspiel (Niveau: Stufe 1). Empfehlung: 1 Stück davon auswendig. Musiktheorie der Stufe entsprechend.

Stufe 4: 3 Repertoirestücke verschiedener Stile/Epochen (Spieldauer: 7 - 10 Min.), mit reiferem Ausdruck. Blattspiel (Niveau: Stufe 2). Empfehlung: 1 Stück davon auswendig. Musiktheorie der Stufe entsprechend.

Mit der Anmeldung bestätigen die Eltern, dass ein Gespräch über die Inhalte des Stufentests stattgefunden hat.

Der Unkostenbeitrag (Stufen 1 bis 4 CHF 30.-, Externe: CHF 60.-) wird mit der Semestergebühr in Rechnung gestellt.

Anmeldung: <https://www.musikschuleworb.ch/agenda-and-magazin/magazin/stufentest>

Angaben zur Anmeldung:

- Name, Vorname, Jahrgang, Strasse, Ort, Telefon/Mail
- Stufe 1 / 2 / 3 / 4, Instrument
- Lehrperson
- Bestätigung, dass Gespräch mit der Lehrperson stattgefunden hat